

Kontakt

Ich bitte um Ihre Rückmeldung für eine Beratung für die Weiterbildung Palliativ Care:

Vorname und Name:

Institution:

Straße und Nummer:

Postleitzahl und Ort:

Telefon:

E-Mail:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstraße 1a

50935 Köln

Fax: 0221 - 46 86 0 - 100

Bitte trennen Sie das Formular ab und senden es als Fax bzw. ausreichend frankiert an die genannte Faxnummer/ Adresse (siehe links).



Veranstalter

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstraße 1a
50935 Köln

Kontakt: Sabine Wanner, Weiterbildungsleitung
Tel: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 113
Fax: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 100
E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn (Linie 16 oder 18) bis zum Neumarkt. Im U-Bahnhof den Hinweisschildern zur Bushaltelinie 136 folgen. Der Bus 136 fährt direkt zum St. Elisabeth-Krankenhaus, Endstation Hohenlind. Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind befindet sich rechts neben dem Krankenhaus.

Anreise mit dem Auto:

Vom Kölner Autobahnring: Am Autobahnkreuz Köln-West auf der A1 die Abfahrt Frechen benutzen und in Richtung Köln-Innenstadt fahren. Biegen Sie nach der Kreuzung Militärring/Dürener Straße in die erste Straße rechts, in die Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr in die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße einbiegen => weiter s.u.

Aus Richtung Innenstadt: Fahren Sie auf der Dürener Straße stadtauswärts und überqueren Sie den Lindenthalgürtel. Biegen Sie ca. 300 Meter nach der Kreuzung Kitschburger Straße/Dürener Straße links in die Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr in die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße einbiegen.

=> Die Caritas-Akademie liegt ca. 100 Meter auf der linken Seite. Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem Parkplatz des Krankenhauses am Ende der Werthmannstraße.

Stand: 10.2020



Weiterbildung Palliative Care

2021

www.caritas-akademie-koeln.de

Die Weiterbildung

Unter Palliative Care wird ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen verstanden, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung befinden.

Ziele der Weiterbildung

Die Förderung der fachlichen, personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen der Teilnehmenden ist Ziel dieser Weiterbildung. Darüber hinaus spielt die persönliche Auseinandersetzung mit ethischen und spirituellen Aspekten der Pflege und Begleitung der Betroffenen eine herausragende Rolle.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus

- Krankenhäusern
- Altenheimen
- Sozialstationen
- Hospizen
- stationären und ambulanten Palliativ- und Pflegediensten

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für diese Weiterbildung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Kinder-/Krankenpflege oder in der Altenpflege. Dazu ist eine einjährige Berufstätigkeit mit Vorerfahrungen mit Betroffenen in palliativen Situationen von mindestens sechs Monaten gewünscht.

Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte dieser Weiterbildung orientieren sich am Basiscurriculum nach Kern, Müller und Aurnhammer (2010).

Folgende Kompetenzen sollen besonders hervorgehoben werden:

- breites und spezifisches Wissen über und Verständnis für eine ganzheitliche, symptomorientierte und individuelle Palliativpflege
- Kenntnis über die Gestaltung und Organisation der Palliativpflege hinsichtlich der Ablaufstrukturen, des Pflegeprozesses und der Umsetzung im Team
- Gestaltung von Beziehungen in einem multiprofessionellen Team im Rahmen einer kooperativen Zusammenarbeit
- Verbesserung und/oder Aufrechterhaltung der Lebensqualität schwerkranker und sterbender, alter und hochbetagter Menschen sowie deren Angehörigen bzw. Hinterbliebenen
- Fähigkeit, mit emotionalen Belastungen umgehen zu können, insbesondere die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit und den Erfahrungen mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer
- Erkennen der eigenen Grenzen und die Kenntnis über Maßnahmen der Selbstpflege.

Der deutsche und europäische Qualifikationsrahmen sowie internationaler Standards (z.B. European Oncology Nursing Society / EONS) werden in dieser Weiterbildung berücksichtigt.

Abschlussprüfung

Die Weiterbildung endet mit einer Prüfung in Form eines Kolloquiums.

Zertifikat

Der Abschluss der Fortbildung erfolgt mit dem Zertifikat „Palliative Care Fachkraft“.

Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats ist eine Teilnahme von mindestens 90% und das Bestehen der Abschlussprüfung.

Dauer der Weiterbildung

Die Gesamtstundenzahl der Weiterbildung beträgt 160 Stunden und gliedert sich in 4 Blockwochen.

Termine

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.caritas-akademie-koeln.de.

Die Seminarzeiten sind in der Regel montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 15.45 Uhr.

Kursgebühren

Die Kosten für die Fortbildung betragen für die Teilnehmenden 1.800,- €. In der Teilnahmegebühr sind *keine* Übernachtungs- und Verpflegungskosten (außer Mineralwasser) enthalten.

Anmeldung/ Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung erfolgt schriftlich.

Bitte reichen Sie ein:

- eine kurze Beschreibung der persönlichen Motivation zur Teilnahme
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung mit Prüfungszeugnis
- Kostenübernahmeerklärung bzw. Angabe des Rechnungsempfängers.

Sonstiges

- Die Weiterbildung ist von der DGP und dem DHPV anerkannt und nach den Zertifizierungsrichtlinien (DIN ISO 9001) der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzinformationen (vgl. www.caritas-akademie-koeln.de)